



NAFES

Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft
zur Förderung des Einkaufs in
Stadt- und Ortszentren

Ortskern aktiv – Leben ins Zentrum!

Mit diesem Motto startete im Jahr 1998 die Förderaktion NAFES als gemeinsames Angebot von Land Niederösterreich und Wirtschaftskammer Niederösterreich. Erklärtes Ziel war es von Anfang an, niederösterreichische Gemeinden, Stadtmarketing-Organisationen und Wirtschaftsvereine bei ihren Aktivitäten für einen vitalen Handel mit bedarfsgerechtem Branchenmix und klarem Fokus auf Lebensqualität in den Orts- und Stadtzentren zu unterstützen. In den 6 Förderperioden während der letzten 25 Jahre konnten insgesamt 1.222 Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 125 Mio. Euro und einer Förderzusage von mehr als 23 Mio. Euro unterstützt werden. Mit einer gemeinsamen Pressekonferenz am 21. Februar 2024 ist die Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren in die siebente Förderperiode gestartet. Ein Blick zurück beschreibt das stabile Fundament für weitere Erfolge.

Fortsetzung Seite 2



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

NAFES 2024-2026: MIT ELAN IN DIE 7. RUNDE.

Eine ausreichende Nahversorgung und belebte Zentren sind immer ein Indiz für gute Lebensqualität sowie für Orte, die Menschen Nähe und Vertrauen vermitteln, wo man gerne lebt und sich in der Gemeinschaft wohlfühlt. Davon ausgehend, hat sich die NAFES in den letzten 25 Jahren als wichtige strategische Stütze zur aktiven Stadt- und Ortskernbelebung etabliert. Daher haben wir uns auch voller Überzeugung für eine siebente Förderperiode entschieden. Bis 2026 werden wieder jährlich 1,2 Millionen Euro für Projektförderungen zur Verfügung stehen, und mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich haben wir weiterhin einen verlässlichen Partner. Damit diese Fördergelder nachhaltig erfolgreich angelegt sind, braucht es aber auch die Kooperations- und Innovationsbereitschaft unserer Gemeinden und der Marketing- bzw. Werbegemeinschaften, die passende Projekte ermöglichen. All diese Bemühungen können aber nur Früchte tragen, wenn alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Angebote nutzen und unsere Stadt- und Ortszentren mit Leben erfüllen.



Wolfgang Ecker
Präsident der Wirtschaftskammer NÖ

UNTERSTÜTZUNG MIT GUTEM FUNDAMENT: NAFES 2024+.

Die NAFES zeichnet sich seit 25 Jahren unter anderem dadurch aus, dass das Förderprofil immer wieder nachgeschärft wird. Das gilt auch für die in diesem Jahr begonnene Förderperiode. So geht es neben der klassischen Nahversorgung zunehmend um Einkaufserlebnisse für die Bevölkerung. Städte und Gemeinden müssen es schaffen, eine eigene unverwechselbare Identität zu entwickeln, die über gezieltes Marketing und Bewusstseinsbildung kommuniziert wird. Dabei unterstützen in zunehmendem Maße auch die Möglichkeiten der Digitalisierung. Im Bereich der Erhaltung der Nahversorgung wirken vor allem die Kostenfaktoren Energie und Personal immer massiver. Auch hier gilt es, neue Lösungen auszuprobieren, Synergien zu nutzen und die Angebote auszubauen – das heißt, neue, bedarfsgerechtere Modelle der Nahversorgung zu kreieren, um auf die Zielgruppen und Standorte zugeschnittene und gleichzeitig wirtschaftlich tragfähige Angebote umzusetzen. Dabei will die NAFES in bewährter Weise unterstützen, und wir freuen uns auf innovative Projektideen.

Bilanz aus vielerlei Blickwinkeln.

Bilanz in Zahlen:

Die Bilanz der im Dezember 2023 ausgelaufenen Förderperiode mit drei Projektkategorien kann sich sehen lassen:

NAFES-Förderperiode 2021 – 2023	Projektanzahl	anerkannte Gesamtkosten	Förderzusage
Infrastrukturelle Maßnahmen	14	€ 940.661,18	€ 238.567,17
Sicherung der Nahversorgung	29	€ 4.645.150,79	€ 1.162.008,15
Marketingmaßnahmen	113	€ 3.112.606,00	€ 889.083,47
Gesamt	156	€ 8.698.417,97	€ 2.289.658,79

Bilanz der NAFES-Expertinnen und -Experten:

© Georg Pomassl

HORST BERGER,

STADTMARKETING KREMS:

„Mit Hilfe der NAFES-Förderung konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Die Passantenfrequenz hat sich dadurch innerhalb von drei Jahren um bis zu 300% erhöht. Davon profitieren die zahlreichen Geschäfte in der Innenstadt sowie bis zu 350 000 Besucherinnen und Besucher im Monat.“



© Tanja Wagner

MATTHIAS WEILÄNDER,

MARKETING ST. PÖLTEN GMBH:

„Die Innenstadt ist die Visitenkarte einer Stadt und damit Sinnbild für das subjektive Empfinden der Stadt-Lebendigkeit. Die NAFES-Förderung hilft uns hierbei monetär, aber auch ideell und hält die Kreativität auf einem wichtigen hohen Niveau. Vielen Dank dafür!“



© Stadtmarketing Baden

ULRIKE LIST,

STADTMARKETING BADEN:

„Durch die NAFES-Förderung konnten wir die neue Einkaufs-APP 'Baden plus' allen Geschäftsleuten kostenlos zur Verfügung stellen. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmerinnen bzw. Unternehmern und der NAFES umso wichtiger, um Synergien zu erzeugen und zu nutzen.“



© Semrad

Bürgermeister DOMINIK LITZKA,

WOLKERSDORF:

„Unser EMMA Mini-Einkaufszentrum im Herzen Wolkersdorfs durfte vor kurzem den 1. Geburtstag feiern. Es ist ein Musterbeispiel für Zentrumsbelebung und Neunutzung von Leerstand. Ohne die NAFES-Förderung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!“



© SG Zwettl

**Bürgermeister FRANZ MOLD und
Wirtschaftsverein-Obmann
MARTIN FICHTINGER,**

ZWETTL:

„Seit über 20 Jahren schätzen wir als Stadtgemeinde bzw. als Wirtschaftsverein Zwettl die Kooperation mit der NAFES. Viele erfolgreiche Projekte konnten in diesen Jahren umgesetzt werden, und wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank aus Zwettl!“



© Gemeinde Reinsberg

Bürgermeister FRANZ FASCHINGLEITNER,
WOLKERSDORF:

„Für ein lebendiges und lebenswertes Dorf braucht es eine gute Infrastruktur. Ein wichtiger Teil davon ist 'Unser G'schäft in Reinsberg'. Ohne die Unterstützung der NAFES wäre die Errichtung und der Betrieb unseres Nahversorgers undenkbar gewesen.“



Information:

Allgemeine Informationen zu NAFES, der aktuellen Förderrichtlinie und geltenden Rahmenbedingungen finden Sie auf www.nafes.at.



© Alle: Stadtmarketing Waidhofen an der Ybbs



HOLLABRUNN: MARKETING GMBH BACKSTAGE UND BEIM FRÜHLINGSERWACHEN.

Die Unternehmerinnen und Unternehmer der Hollabrunner Innenstadt präsentieren sich diesen Frühling und Sommer ihren Kundinnen und Kunden wieder auf vielfältige Weise.

Im neuen Format „Backstage“ stellen sich über 40 Betriebe in Form eines sehr persönlichen Wordraps vor. Die Kundenschaft schätzt die persönliche Note dieses Formats und findet An-



knüpfungspunkte für ein Gespräch direkt in den jeweiligen Filialen. Mit dem Shopperlebnis „Frühlingserwachen“ startete die Hollabrunn Marketing GmbH mit ihren Mitgliedern in die neue Saison. Insgesamt wird hier das Stadtzentrum viermal jährlich zur Bühne und das Einkaufen zum besonderen Erlebnis. Highlight des Jahres wird die im Juni stattfindende Einkaufsnacht. Ebenso erfolgreich läuft seit 2019 auch die „Hollabrunn-Gutschein Card“, die bei über 60 Betrieben eingelöst werden kann. Mittlerweile wurden auf die Card bereits über 1 Mio. Euro für Einkäufe in der Weinviertler Bezirksstadt aufgeladen.



WAIDHOFEN/YBBS: „GEMMA ZU DEN SPEZIALISTEN“!

In herausfordernden Zeiten ist es wichtig, enger zusammenzuarbeiten und das Regionale zu schätzen. Das Stadtmarketing Waidhofen/Ybbs hat dazu die neue Veranstaltungsreihe „Gemma zu den Spezialisten“ ins Leben gerufen, die vor allem an die Unternehmerinnen und Unternehmer der Mostviertler Statutarstadt gerichtet ist.

Organisiert werden die Unternehmerstammtische in den verschiedenen Fachbetrieben. Dort wird von den jeweiligen Spezialistinnen und Spezialisten ihr einzigartiges Angebot und die persönliche Beratung vorgestellt. Im gemeinsamen Austausch soll dadurch vor allem das Bewusstsein für gemeinsame Aktivitäten und gezielte Weiterempfehlungen gefördert werden. Begleitet wurde diese Veranstaltungsreihe durch eine aktive Presse- und Social-Media-Arbeit, um die Vielfalt der Einkaufsstadt Waidhofen an der Ybbs einem breiten Publikum näher zu bringen.

© Alle: HOMAG GmbH





WEIKERSDORF AM STEINFELDE:

NAHVERSORGER IM NEUEN „OUTFIT“.



Das alte Gebäude des Nahversorgers im Ortszentrum der Gemeinde Weikersdorf (Bezirk Wr. Neustadt-Land) war hinsichtlich Nutzung und Energieeffizienz nicht mehr den aktuellen Anforderungen gerecht geworden. Daher entschied sich die Gemeindeleitung unter Bürgermeister Manfred Rottensteiner für eine umfassende Generalsanierung, damit die seit 2005 ansässige Kaufmannsfamilie auch weiterhin eine zeitgemäße Nahversorgung für ihre Kundinnen und Kunden bieten kann.

Das seit 1964 bestehende Geschäftslokal wurde auf 318m² vergrößert und mit neuen Regalen sowie energieeffizienten Kühlsystemen ausgestattet. Die Regale in Holzoptik und die Glasfronten schaffen eine helle und freundliche Atmosphäre, und in der neu eingerichteten Bistroecke kann die Kundschaft Kaffee und Süßes in vollen

Zügen genießen. Zusätzliches Leistungen bietet das Geschäft als Post-Partner sowie Bank 99-Filiale an. Die im Innenhof liegende Terrasse lädt bei Schönwetter ebenfalls zum Verweilen ein. Die Terrasse kann auch von den Gästen des neuen, im selben Gebäudekomplex befindlichen Kaffee-



hauses genutzt werden. Weiters befinden sich im Innenhof 17 neue Parkplätze, wobei auch zwei E-Ladesäulen installiert wurden. Am Dach des Gebäudes wurde eine Photovoltaikanlage mit insgesamt 26 kWp errichtet, um die Stromkosten für Kühlung, Heizung etc. so gering wie möglich zu halten. Auch hinsichtlich Heizung entschied man sich für eine umweltfreundliche Alternative in Form einer Luft-Wasser-Wärmepumpe.



© Alle: WK Photography - Wolfgang Fichtl-Kühteubl

NEU: Online-Antragstellung auf www.nafes.at!



Impressum · Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
Wirtschaftskammer Niederösterreich – Sparte Handel

Gestaltung: SMARTE WERBER Werbeagentur Roman Storm e.U.
www.smartewerber.at

Fotos: NAFES, shutterstock · Druck: Druckerei Gugler, Melk

Kontakt:

NIEDERÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES EINKAUFES IN STADT- UND ORTSZENTREN

DI Alexandra Schlichting, MA
Geschäftsführerin der NAFES
Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

T +43(0)2742/9005-14902

alexandra.schlichting@noel.gv.at

Mag. Wolfgang Fuchs
Referent
Sparte Handel
Wirtschaftskammer-Platz 1
3100 St. Pölten

T +43(0)2742/851-19310
F +43(0)2742/851-19319

nafes@wknoe.at